



PA 080721 IAmsterdam - mit Transavia ins Netz von KLM/Air France

IAmsterdam

Mit Transavia ins Drehkreuz von KLM/Air France

Seit 2012 Airline für Wintergäste, ab jetzt ganzjährig / Niederlande drittgrößter touristischer Herkunftsmarkt / Start mit 2 wöchentlichen Flügen im Sommer nach Amsterdam / Dritte Airline-Allianz gesichert

Jeder Amsterdam-Besucher kennt den markanten Schriftzug „IAmsterdam“! Am Flughafen Schiphol ankommen, können Besucher die Buchstaben kaum übersehen. Der riesige Schriftzug sind zu einem Symbol der Stadt und zu einem sehr beliebten Fotomotiv geworden. Jetzt reisen sie wieder durch Amsterdam und Umgebung, um die Aufmerksamkeit auf weniger bekannte Stadtteile, Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten zu lenken.

Diese Ganzjahresflugverbindung in die niederländische Metropole ist ein absoluter Glücksfall, denn Transavia befördert ab sofort im Codeshare Fluggäste in das Drehkreuz Amsterdam und damit in die Welt von KLM/Air France und der Skyteam Allianz. *„Transavia ist schon seit 2012 ein treuer Partner für unseren Wintertourismus im Bundesland Salzburg, das wird sich mit der Ganzjahresanbindung an das Drehkreuz Amsterdam ändern. Ab sofort ist Amsterdam im Sommer wie im Winter ein Sprungbrett für globale Flugverbindungen. Die Möglichkeit den Hub Amsterdam zu nutzen, erweitert das Angebot an Destinationen spürbar,“* freut sich Isabella Laimer, Vice President Marketing & Sales vom Salzburg Airport. Seit über 50 Jahren fliegt Transavia Länder auf der ganzen Welt an und befördert dabei sowohl Urlauber als auch Geschäftsreisende zu mehr als 110 Zieldestinationen. *„Bei der Neueinführung solcher Flugstrecken stehen wir europaweit im Konkurrenzkampf und wir konnten mit unserem Produkt Flughafen und der wunderschönen Region in Salzburg punkten“* so Laimer weiter. Nicht nur für Touristen und Geschäftsreisende, die nach Amsterdam wollen, oder weiter in die Welt fliegen,

ist die Verbindung in die niederländische Metropole wichtig. Die Niederländer sind übrigens gleich hinter Deutschland und Österreich die wichtigste Urlaubergruppe für das SalzburgerLand. Ab sofort können diese Gäste auch über das ganze Jahr hinweg schnell und unkompliziert per Flugzeug anreisen. Erstklassige Skigebiete im Winter, Wandern im Salzburger Almsommer, Radfahren und Baden im SalzburgerLand an unseren herrlichen Seen oder shoppen in der Altstadt – Salzburg hat für jeden Wunsch das richtige Angebot. *„Die Stadt Salzburg und die schöne Umgebung bieten alles, was es für einen erholsamen und schönen Urlaub braucht.“*, ist auch Marcel de Nooijer, CEO Transavia, überzeugt.

Flugnummer	Datum	Tag	Abflug	Ankunft
HV 6691	ab 8. Juli	DO	Amsterdam 14.15 Uhr	Salzburg 15.50 Uhr
HV 6692	ab 8. Juli	DO	Salzburg 16.35 Uhr	Amsterdam 18.25 Uhr
HV 6591	ab 11. Juli	SO	Amsterdam 13.15 Uhr	Salzburg 14.50 Uhr
HV 6592	ab 11. Juli	SO	Salzburg 15.35 Uhr	Amsterdam 17.15 Uhr

Mit der KLM-Air France Tochter geht's ab Juli nach Amsterdam

Die niederländische Airline mit günstigen Flugtarifen wurde 1965 noch unter dem Namen Transavia Holland in den Niederlanden gegründet. Seit 2003 ist Transavia eine 100%ige Tochtergesellschaft von KLM, die wiederum zur Air France-KLM-Gruppe gehört. Die bevorzugten Zieldestinationen liegen in der Mittelmeerregion. Der Firmensitz von Transavia liegt in Haarlemmermeer, einer Gemeinde in Nordholland, die südwestlich von Amsterdam liegt und hat sowohl auf dem niederländischen Hauptflughafen Amsterdam Schiphol, als auch auf dem Flughafen Rotterdam The Hague und Eindhoven Basen errichtet von denen aus die Hauptzeile in ihrem Netz bedient werden. Seit 2007 orientiert sich Transavia auch stark in Richtung Frankreich und bedient dabei die Flughäfen Paris-Orly, Lyon und Nantes. 2019 hat Transavia mehr als 16 Mio Passagiere befördert! Mit Stand Jänner 2021 hat Transavia 40 Flugzeuge in Betrieb, davon 35 vom Typ Boeing 737-800 und 5 vom Typ Boeing 737-700.

Amsterdam erleben

Die Hafenstadt Amsterdam zählt etwa 830.000 Einwohner, liegt in der Provinz Nord Holland unmittelbar an der Mündung der Amstel und ist durch den Nordzeekanal direkt mit der Nordsee verbunden. Absolut zu empfehlen, vor allem, wenn man Amsterdam das erste Mal besucht, ist eine Fahrt mit einem der vielen Ausflugsboote durch die Grachten Amsterdams. Von den drei Hauptkanälen aus (Herengracht, Keizersgracht und die Prinsengracht) ziehen sich viele Nebenkanäle durch ganz Amsterdam. Im Boot fährt man an den typischen Amsterdamer Häusern vorbei, viele davon muten schmal, schief und einzigartig an. Früher wurden die Steuern anhand der Länge der Straßenseite des Hauses bemessen und die schmalen Hausfronten zur Gracht und zu den Straßen sind ein Resultat der damaligen Bemühungen, Steuern zu sparen. In Bezug auf Geschmack ist Amsterdam die Heimat vieler Kulturen und deren typischer Lebensmittel und Gewürze. Ein Marktbesuch und ein Shoppingnachmittag darf in Amsterdam daher nicht fehlen! Der Albert Cuyp Markt, gelegen direkt im Zentrum des lebendigen Stadtviertels De Pijp, ist wohl einer der größten und verkehrsreichsten Märkte in Amsterdam. Stände mit wohlriechendem Essen, ausgeflippter Kleidung zu sehr günstigen Preisen und Gewürzen aus aller Welt locken tägliche viele Besucher an. Oder sollen es die ältesten Märkte Amsterdams - der Noorder Market und der New Market (1614) – sein? Im pulsierenden Arbeiterviertel Jordaan gehört der Noorder Market bereits seit 1618 untrennbar zum Amsterdamer Stadtbild. Modern, hipp und international? Da kommt der Amsterdam Besucher am Magna Plaza Einkaufszentrum, das zu einem der zehnten bekanntesten Denkmal-Bauten Amsterdams zählt, nicht vorbei! In gotisch-maurischem Stil eingerichtet, findet der Besucher auf vier Ebenen (mehr als 5.000 qm²) Produkte aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen. Kunst, Kultur oder einfach nur Bummeln? Das historische Stadtviertel Spiegelkwartier mit vielen alten Grachtenhäusern beherbergt über 70 spezialisierte Kunst- und Antiquitätenhändler. Aber nicht nur am Tag pulsiert die niederländische Hauptstadt, Amsterdamer Nächte sind lang. Ein reges und buntes Nachtleben erwartet den Amsterdam Besucher sobald die Dämmerung eingesetzt hat. Die Straßen und Plätze rund um die vielen Bars, Pubs, Clubs und Discotheken in der Innenstadt füllen sich und der Tag kann gemütlich ausklingen.